

ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München

Jahresabschluss für das
Geschäftsjahr
vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

Forstweg 8
D - 82031 Grünwald b. München
Postfach 1244
D - 82026 Grünwald
Tel. +49 89 5467010
Fax +49 89 54670140
gruenwald@lkc.de

Geschäftsführer
Dr. Jürgen Schebitz
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
Dipl.-Kfm. Stefan Czarske
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
Prüfer für Qualitätskontrolle
gem. §57a Abs. 3 WPO
Dipl.-Kfm. Dr. Franz-Stephan v. Gronau
Wirtschaftsprüfer • Rechtsanwalt
Steuerberater

Dr. Stefan Berz
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
Dipl.-Kfm. Univ. Robert M. Beck
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater
Dipl.-Kfm. Sigrid Leinauer
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin
Dipl.-Kfm. Thomas Peschges
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Oberbank AG München
Kto. 100 127 98 17
BLZ 701 207 00

UniCredit Bank AG
München
Kto. 368 159 90
BLZ 700 202 70

Sitz: Grünwald b. München
Niederlassungen:
Berlin, München, Murnau

Handelsregister
Amtsgericht München
HRB 423 49

**ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH,
München**

**Lagebericht für das Geschäftsjahr vom
1. Oktober 2013 bis 30. September 2014**

(entfällt)

ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München

BILANZ zum 30. September 2014

AKTIVSEITE	30.09.2014 €	Stichtag Vorjahr €	PASSIVSEITE	30.09.2014 €	Stichtag Vorjahr €
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.583,68	17.852,98	II. Kapitalrücklage	140.919,00	140.919,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	13.216,00	IV. Bilanzgewinn	1.409.311,64	1.305.649,40
	<u>72.583,68</u>	<u>31.068,98</u>		<u>1.650.230,64</u>	<u>1.546.568,40</u>
II. Sachanlagen			B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.213,75	58.110,86	1. Steuerrückstellungen	34.100,00	51.000,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	7.983,19	2. sonstige Rückstellungen	398.212,41	567.901,39
	<u>66.213,75</u>	<u>66.094,05</u>		<u>432.312,41</u>	<u>618.901,39</u>
III. Finanzanlagen			C. VERBINDLICHKEITEN		
Beteiligungen	146.684,38	166.684,38	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	970.997,00	896.053,24
	<u>285.481,81</u>	<u>263.847,41</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	595.331,23	425.332,40
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	150.380,96	203.691,51
			4. sonstige Verbindlichkeiten	66.715,59	30.660,83
			<i>davon aus Steuern: € 66.578,44 (Vj. € 28.804,57)</i>		
				<u>1.783.424,78</u>	<u>1.555.737,98</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Vorräte					
1. Rechte	417.930,23	454.193,15			
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.700,00	0,00			
3. unfertige Erzeugnisse	71.130,78	116.121,98			
4. fertige Erzeugnisse und Waren	1.715.335,53	1.243.256,90			
5. geleistete Anzahlungen	186.678,74	404.071,32			
	<u>2.397.775,28</u>	<u>2.217.643,35</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	896.664,51	866.960,49			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.122,27	50.794,25			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	764,57			
4. sonstige Vermögensgegenstände	194.626,59	258.736,74			
	<u>1.130.413,37</u>	<u>1.177.256,05</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.082,17	3.621,76			
	<u>3.531.270,82</u>	<u>3.398.521,16</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	49.215,20	58.839,20			
	<u>3.865.967,83</u>	<u>3.721.207,77</u>		<u>3.865.967,83</u>	<u>3.721.207,77</u>

ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	€	2013/2014 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		5.299.186,89	5.961.639,84
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen		427.087,43	69.234,92
3. sonstige betriebliche Erträge		173.103,33	223.549,05
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-3.142.849,36		-3.145.042,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.798,41		-17.780,90
		-3.146.647,77	-3.162.823,83
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-792.258,76		-816.403,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-111.670,93		-117.299,29
		-903.929,69	-933.702,68
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-29.781,19	-30.001,79
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.590.978,99	-1.804.749,26
Betriebsergebnis		228.040,01	323.146,25
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,15	4.426,99
<i>davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vj. € 4.425,58)</i>			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-20.000,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-38.807,67	-47.944,75
<i>davon an verbundene Unternehmen: € 603,29 (Vj. € 8.524,85)</i>			
Finanzergebnis		-58.807,52	-43.517,76
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		169.232,49	279.628,49
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-64.987,25	-92.378,82
13. sonstige Steuern		-583,00	-534,00
14. Jahresüberschuss		103.662,24	186.715,67
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.305.649,40	1.318.933,73
16. Ausschüttungen		0,00	-200.000,00
17. Bilanzgewinn		1.409.311,64	1.305.649,40

**ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH,
München**

ANHANG für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2013 bis 30. September 2014

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i.S.d. §§ 264, 267 Abs.1 HGB auf. Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist nach den Vorschriften des HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Von den einer kleinen Kapitalgesellschaft eingeräumten Erleichterungen wurde Gebrauch gemacht. Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Bestimmungen der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Das Prinzip der Darstellungstetigkeit wurde beachtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode ermittelt.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte mit ihren Anschaffungskosten, wo geboten, gekürzt um Abschreibungen zur Berücksichtigung von Wertminderungen.

Die Vorräte sind grundsätzlich auf der Basis von Anschaffungskosten bewertet. Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten aktiviert, die Material- und Fertigungsgemeinkosten wurden mit einem Gemeinkostenzuschlag von 2,0 % bei den unfertigen und 4,0 % bei den fertigen Erzeugnissen berücksichtigt. Risiken im Vorratsvermögen werden gegebenenfalls durch pauschal und einzeln ermittelte Wertberichtigungen berücksichtigt, wobei sich die Abwertung des Buchbestandes an der Gängigkeit der einzelnen Titel orientiert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Nominalwerten, gekürzt um notwendige Wertberichtigung, angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB).

Rechnungsabgrenzungsposten werden zeitanteilig gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 HGB).

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von € 43.795,80 (Vj. T€ 66) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von € 970.997,00 (Vj. T€ 896) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Alle übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 812.427,78 (Vj. T€ 660) haben mit ihrem Gesamtbetrag eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von mehr als fünf Jahren bestanden nicht.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter von € 0,00 (Vj. T€ 17) enthalten.

Auf das Finanzanlagevermögen wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von € 20.000,00 vorgenommen.

4. Sonstige Angaben

Geschäftsführer während des Geschäftsjahres:

- ◆ Herr Friedrich-Karl Sandmann, Geschäftsführer der ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München (bis 30. September 2014)
- ◆ Herr Michael Haentjes, Vorstandsvorsitzender (CEO) der Edel AG, Hamburg
- ◆ Herr Jürgen Brandt, Geschäftsführer der ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München (ab 6. Oktober 2014)

Herr Friedrich-Karl Sandmann war stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Beteiligungen:

	Anteil am Kapital 31.12.2013	Gezeichnetes Kapital 31.12.2013	Eigenkapital 31.12.2013	Jahresergebnis 2013
Große Kochschule GmbH	30 %	€ 157.500,--	€ - 62.298,12	€ - 58.899,80
Weinkenner GmbH	14,7 %	€ 65.550,--	€ - 23.286,47	€ - 21.951,10

Die ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH wird in den Konzernabschluss der Edel AG, Hamburg einbezogen, welcher beim Amtsgericht Hamburg unter der Nr. HRB 51829 veröffentlicht wird.

5. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 29. Oktober 2014

ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München



gez. Jürgen Brandt
Geschäftsführer



gez. Michael Haentjes
Geschäftsführer

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014
(Anlagenspiegel)**

	Anschaffungskosten					kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	01.10.2013				30.09.2014	01.10.2013			30.09.2014	30.09.2014	30.09.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	113.993,84	54.479,25	0,00	13.216,00	181.689,09	96.140,86	12.964,55	0,00	109.105,41	72.583,68	17.852,98
2. geleistete Anzahlungen	13.216,00	0,00	0,00	-13.216,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.216,00
	127.209,84	54.479,25	0,00	0,00	181.689,09	96.140,86	12.964,55	0,00	109.105,41	72.583,68	31.068,98
II. Sachanlagen											
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	466.570,62	16.936,34	12.085,78	7.983,19	479.404,37	408.459,76	16.816,64	12.085,78	413.190,62	66.213,75	58.110,86
2. geleistete Anzahlungen	7.983,19	0,00	0,00	-7.983,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.983,19
	474.553,81	15.999,75	9.409,40	0,00	479.404,37	408.459,76	16.816,64	12.085,78	413.190,62	66.213,75	66.094,05
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen	189.109,38	0,00	0,00	0,00	189.109,38	22.425,00	20.000,00	0,00	42.425,00	146.684,38	166.684,38
Gesamt	790.873,03	70.479,00	9.409,40	0,00	850.202,84	527.025,62	49.781,19	12.085,78	564.721,03	285.481,81	263.847,41

**ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH,
München**

BESTÄTIGUNGSVERMERK DER ABSCHLUSSPRÜFERIN

An die ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung – der ZS Verlag Zabert Sandmann GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Grünwald b. München, den 31. Oktober 2014

LKC TREUBEG mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Stefan Berz
Wirtschaftsprüfer



Nicolas Kemper
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.